

X Lektüre

Ein Mann spaziert mit Panoramakamera und schwerem Stativ durch das Engadin. Zwei Frauen erklären ihre Liebe zu Schafen, ein Fotograf wandert zu Steinböcken. Ob in Romanen, Sachbüchern oder Reiseführern: Die Alpen sind ein Hort spannender Geschichten. Wir empfehlen die besten Bücher und dazu hervorragende Apps – verlaufen soll sich zwischen Dolomiten und Allgäu schließlich auch niemand



Engadin

MAN KANN DURCH DIE BERGE HETZEN, mit einer Helmkamera auf dem Schädel und dem Smartphone in der Hand – und die Schnapshots dann wenige Minuten später auf Facebook posten. Man kann es aber auch so machen wie Christopher Thomas: Der Münchner Fotograf wanderte mit einer analogen Panoramakamera vom Typ Linhof Technorama durch das Engadin, im Gepäck ein schweres Stativ und Schwarz-Weiß-Rollfilme, die nach vier Aufnahmen gewechselt werden müssen. Eine kontemplative Art zu arbeiten – die der monumentalen Landschaft rund um St. Moritz aber sehr gut gerecht wird. *Christopher Thomas, Engadin, 2015, 110 €*